Ober- und Niederlausitzer Fama.

No. 12. Görlitz, den 11ten Februar 1837.

Redacteur und Verleger: J. G. Rendel.

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends in der Regel einen halben Bogen stark. Der vierteljährliche Pränumerationspreis ist 12 Silbergroschen, und im einzelnen Verkaufe (der jedoch nur allein in der Expedition des Blattes statt findet) kostet die Nummer 6 Pfennige. Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen betragen 1 Sgr. 3 Pf. für die gedruckte Zeile; jeder Pränumerant zahlt für seine Anzeigen nur 9 Pf. pro Zeile. Aufsätze, wobei kein Privat-Interesse zu Grunde liegt, werden gratis eingerückt.

Tagesneuigkeiten.

Berlin, den 6. Februar. Se. Majestät der König haben dem wirklichen Geheimen Kriegsrath Pomowitz, unter Entbindung von seinen bisherigen Functionen bei dem Kriegsministerium, die bei der Staats-Buchhalterei erledigte Rathsstelle zu übertragen und denselben in seiner bisherigen Anciennetät zum Geheimen Ober-Finanzrath, den Land- und Stadtrichter zu Lüben, Ober-Landesgerichts-Assessor zur Hellen, zugleich zum Kreis-Justizrath für den Lübener Kreis, den bisherigen Ober-Wege-Bau-Inspector König zu Gumbinnen zum Regierungs- und Baurathe zu ernennen, und dem Justiz-Commissarius und Notarius Keuffel zu Worbis den Character als Justizrath zu verleihen geruht. Des Königs Majestät haben dem Landrath a. D. und Gutsbesitzer Emanuel von Woikowsky zu Nieder-Arnsdorf bei Schweidnitz zu gestatten geruht, den Namen und das Wappen seines verstorbenen Schwiegervaters, des Justizraths von Bidau, mit seinem Namen und Wappen zu vereinigen und sich in Zukunft von Woikowsky-Bidau nennen und schreiben zu dürfen.

An die Stelle des abgegangenen Gutsbesitzers von Reibnitz auf Zilmsdorf ist dessen Sohn und Pächter des Guts, Herrmann von Reibnitz, als Wege-Polizei-Commissarius im 6ten District des Sorauer Kreises ernannt worden.

Der Seminarist Henzka ist zum evangelischen Schullehrer in Saalhausen bei Spremberg, und der Küster und Schullehrer Noack zu Großliebitz zum evangelischen Küster und Schullehrer in Kuschkow bei Lübben berufen, der Lehrer und Inspector Kühn an der Ritteracademie zu Brandenburg als Rector an der höhern Bürgerschule zu Lübben, der erste Lehrer an der Waisenschule zu Sorau, Paul Friedrich Voigt, als Oberlehrer an der höhern Töchterschule zu Cüstrin, der Schullehrer Sckorna zu Beeskow als evangelischer Elementar-Schullehrer in Guben, der Schulamts-Candidat Schultka als evangelischer Schullehrer in Neuhausen bei Cottbus, der Seminarist Müller als evangelischer Schullehrer in Seese bei Calau, und der 2te Schullehrer Görner zu Straupitz bei Lübben als evangelischer Elementar-Schullehrer in Luckau bestätigt worden.

In der Nacht vom 5. zum 6. Februar brannte in Rothenburg das Schießhaus ab.

Miscelle.

Berichten aus Candien vom 13. December zufolge war der Fürst von Pückler-Muskau am 4ten gedachten Monats von Athen in Canea angelangt und von den dortigen Behörden mit vielen Ehrenbezeigungen empfangen worden. Besagter Reisender gedachte sich nach einem kurzen Aufenthalte daselbst nach Egypten einzuschiffen, um dann über Syrien die Reise nach Constantinopel anzutreten.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. Hrn. Albert Max Krüger, Kön. Pr. Criminal-Actuar allh., u. Frn. Dor. Marie Christ. geb. Schmidt, Sohn, geb. den 12. Jan., get. d. 29. Jan., Herrmann Hugo. — Hrn. Jul. Alex. Eduard Benisch, Unteroff. u. Capit. d'armes im 1. Bat. 6. K. Pr. Landw. Reg., und Frn. Christ. Amalie Dor. geb. Volke, Tochter, geb. den 19. Jan., get. d. 29. Jan., Ottilie Wilhelmine Erdmuthe. — Mstr. Andr. Neundorf, B. u. Tuchfabr. allh., u. Frn. Christiane Julie geb. Fritsche, Tochter, geb. den 19. Jan., get. d. 29. Jan., Julie Wilhelmine Bertha. — Mstr. Johann Glieb. Schmidt, B. u. Weißbäcker allh., und Frn. Jul. Amalie geb. Reiß, Sohn, geb d. 19. Jan., get. den 29. Jan., Ernst Gottlieb Gustav. — Mstr. Joh. Christ. Stams, B. und Schneider allh., und Frn. Minna Amalie geb. Bock, Sohn, geb. den 17. Jan., get. den 29. Jan., Robert Gustav Ewald. — Carl Glieb. Preisch, Tuchber. Ges. allh., und Frn. Henr. Emilie geb. Feller, Tochter, geb. den 23. Jan., get. den 29. Jan., Clara Henriette Emilie. — Joh. Glieb. Nitsche, Inw. allh., und Frn. Anna Rosine geb. Falz, Sohn, geb. d. 16. Jan., get. den 29. Jan., Johann Gustav. — Gustav Adolph Fuhrmann, Hornisten bei der 1. K. Pr. Schützenabth. allh., und Joh. Dor. geb. Adam, unehel. Sohn, geb. den 18. Jan., get. den 29. Jan., Carl August. — Mstr. Ernst Moritz Bertram, B. u. Kupferschm. allh., und Frn. Joh. Christ. Eleonore geb. Kottwitz, Tochter, geb. den 16. Jan., get. den 30. Jan., Christiane Friederike Auguste. — Ignat. Riedel, Stückmstr. bei den Tischlern allh., und Frn. Christ. Caroline geb. Frenzel, Tochter, geb. den 21. Jan., get. d. 31. Jan., Amalie Laura. — Joh. Gfr. Pfeiffer, B. u. Hausbesitzer allh., und Frn. Marie Rosine geb. Thiele, Tochter, geb. den 30. Jan. get. d. 3. Febr. Johanne Christiane Henriette. — Joh. Gfr. Beier, B. u. Hausbesitzer allh., u. Frn. Anna Rosine Christ. geb. Krahl, Sohn, geb. den 24. Jan., get. den 3. Febr., Ernst Julius. — Anna Christ. geb. Mahn, aus Obermoys, unehel. Sohn, geb. d. 29. Jan., get. den 3. Febr., Johann Gottlieb. — Mstr. Joseph Wenzel Jarolimeck, B. und Schneider allh., u. Frn. Frieder. Renate geb. Frömmter, Tochter, geb. den 28. Jan., get. den 5. Febr., in der kath. Kirche, Emma Franziska. — Joh. Glieb. Mathes, Inw. allh., u. Frn. Anne Rosine geb. Richter, Sohn, todtgeb. den 31. Jan.

Getraut. Joh. Gfr. Rast, Schuhm. Ges. allh., und Carol. Eleon. Aug. Fincke, Mstr. Carl Benj. Glieb. Finke's, B. u. Tuchm. allh., ält. Tochter erster Ehe, getr. den 29. Jan.

Gestorben. Fr. Anna Ros. Büttner geb. Michler, weil. Joh. Christ. Büttner's, Marstallkutschers allh., Wittwe, gest. den 31. Jan., alt 67 J. 4 M. 8 T. — Hr. Aug. Glieb. Morgensohn, B., Gold-, Silber-, Seidenknopf- und Crepin-Arbeiter allhier, gest. den 28. Jan., alt 48 J. 1 M. 30 T. — Joh. Gfr. Nacke's, Tuchsch. Ges. allh., und Frn. Christ. Amalie geb. Mauckisch, Sohn, Ernst Immanuel, gest. den 27. Jan., alt 7 M. 1 T. — Hrn. Julius Alex. Eduard Benisch's, Unteroff. u. Capit. d'armes im 1. Bat. 6. Kön. Pr. Landw. Regim., und Frn. Christ. Amalie Dorothee geb. Volke, Tochter, Ottilie Wilhelmine Erdmuthe, gest. den 1. Febr., alt 13 T. — Joh. Christ. geb. Ruprecht unehel. Tochter, Marie Auguste, gest. den 28. Jan., alt 1 M. 30 T. — Franz Groß, B. u. Hausbes. allh., u. Frn. Johanne Eleon. geb. Krängler, Tochter, gest. den 31. Jan., alt 7 M. 10 T. — Fr. Mar. Ursula Herrmann geb. Körtzinger, weil. Hrn. Anton Herrmanns, gewesenen Scharfrichter allh., nachgel. Wittwe, gest. den 30. Jan., alt 80 J. 5 M.

Görlitzer Fremdenliste

vom 3. bis zum 10. Februar.

Zum goldnen Strauß. Schreiner, Handelsmann a. Neumarkt in Böhmen.

Zum weißen Roß. Hr. Gnade, Kaufmann a. Frankfurt a. O. Hr. Sachs, Destillateur a. Bunzlau. Friedrich und Trenkler, Handelsleute a. Reichenau. Hr. Hoffmann, Kaufm. a. Stettin. Hr. Neudeck, Handlungs-Reisender a. Grochwitz. Schuppe, Handelsm. a. Breslau. Hr. Thiemer, Mechanikus, und Hr. Thiemer, Landschaftsmaler a. Dresden. Hr. Geßrich, Mechanikus a. Muskau. Madame Richter a. Dresden. Herren Gebrüder Müller a. Lengefeld. Hr. Türstig, Kaufm. a. Freiberg. Seiring, Handelsm. a. Dresden. Fratscher, Handelsm. a. Lötsch. Bitterlich, Linke und Pietschmann, Handelsleute a. Groß-Schönau.

Zur goldnen Krone. Hr. v. Fisatkowski, Oberamtmann a. Glochow. Hr. Heinze, Cand. der Theologie a. Bautzen. Hr. Gotthelf, Kaufmann a. Dettelbach. Hr. Purmann, Musikus a. Freiberg. Hr. Franz, Kfm. a. Würzburg. Hr. Glock, Kfm. a. Sagan. Hr. M. Stern und Hr. A. Stern, Kaufl. a. Breslau. Hr. Mittreiter, Kaufm. a. Schönwald.

Zur Stadt Berlin. Hr. Becker, Kaufm. a.

Dresden. Hr. Köcha, Kfm. a. Leipzig. Hr. Liedel, Kaufm. a. Liegnitz. Elbogen, Handelsm. a. Jung-Bunzlau. Hr. v. Rabenau, Gutsbesitzer a. Dobers. Hr. v. Nostitz, Gutsbesitzer a. Steinkirch. Hr. von Poncet a. Döbschütz. Frau v. Kiesenwetter a. Reichenbach. Hr. May, Kaufm. a. Bielau. Hr. Fleig, Handelsm. a. Sorau.

Zum goldnen Baum. Hr. Graf v. Breßler a. Kemnitz. Hr. Bartholb, Kfm. a. Zschochau. Hr. Förster, Fabrikant a. Lübben. Hr. Elsner, Papierfabrikant a. Egelsdorf. Hr. Enge, Oekonom aus Hirschberg. Hr. Urban, Gutsbesitzer a. Neuhöst. Hr. Ehrenberg, Inspector a. Neuhöst. Hr. Allweiler, Kaufm. a. Würzburg.

Zum braunen Hirsch. Hr. Schild, Kfm. a. Magdeburg. Hr. Bentheim, Kaufm. a. Berlin. Hr. Will, Kfm. a. Schweinfurt. Hr. Nettelhorst, Kfm. a. Leipzig. Hr. Kelle, Kfm. a. Leipzig. Hr. v. Uploff, Kfm. a. Breslau. Hr. Kaphahn, Kfm. a. Leipzig. Hr. Büsche, Kaufm. a. Iserlohn. Hr. Hüber, Kfm. a Cöln. Hr. Metz, Kaufm. a. St. Goar. Hr. Mittasch, Kaufm. a. Beaune. Hr. Ilkmann, Kaufm. a. Breslau. Hr. Laussot und Durut, Kaufleute a. Beaune. Hr. Heinau, Kfm. a. Leipzig.

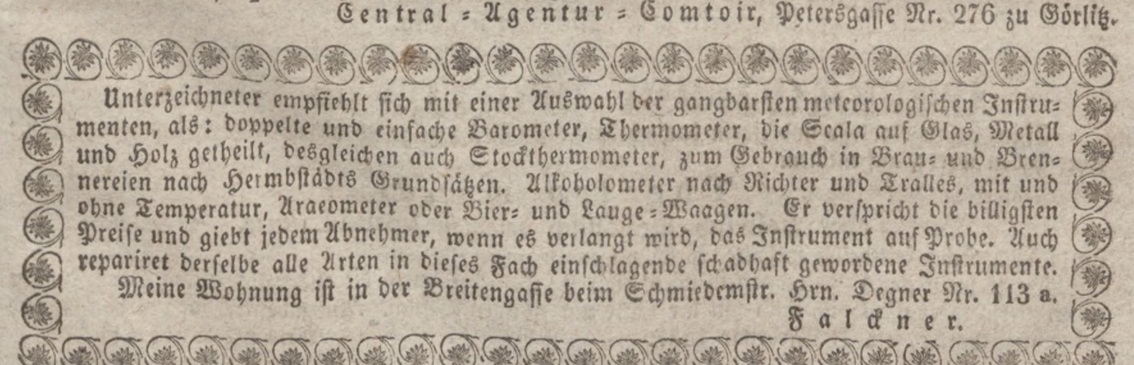
Zum blauen Hecht. Nornebaum, Handelsmann a. Merseburg. Linke, Handelsm. a. Kunicke. Hr. Frenzel, Oeconom a. Kunzendorf. Hr. Kiefert, Tuchfabrikant a. Sagan.

Fonds- und Geld-Course.

Berlin, den 6. Februar 1837.	Zinsf.	Preuss. Courant Brief.	Geld.
Staats-Schuldscheine	4	102	$102\frac{1}{2}$
Westpreussische Pfandbriefe	4	$103\frac{1}{4}$	—
Grossherzoglich Posener Pfandbriefe	4	104	—
Ostpreussische Pfandbriefe	4	$103\frac{1}{8}$	—
Pommersche Pfandbriefe	4	$103\frac{1}{4}$	$102\frac{3}{8}$
Kur- und Neumarkische Pfandbriefe	4	101	$100\frac{1}{2}$
Ditto ditto ditto	$3\frac{1}{2}$	$97\frac{7}{8}$	$97\frac{3}{8}$
Schlesische Pfandbriefe	4	—	$106\frac{1}{4}$
Gold al marco à 23 kr. 6 gr.	—	215	214
Neue Ducaten	—	$18\frac{1}{4}$	—
Friedrichsd'or	—	$13\frac{1}{3}$	$12\frac{5}{6}$
Andere Goldmünzen à 5 thlr.	—	$13\frac{1}{6}$	$12\frac{2}{3}$
Disconto	—	—	5

Pfandbriefe und Staatsschuldscheine
werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Verzinsung von 4, $4\frac{1}{2}$ bis 5 pCt. auswärts nachgewiesen und resp. beschafft durch das

Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.



Capitalien

jeder Höhe sind alsbald auszuleihen. Nach Verhältniß gebotener Sicherheit zu 4, 4½ und 5 pCt. Bei pünktlicher Abentrichtung der Zinsen, und wenn überhaupt der Grundschuldner nicht Veranlassung zur Kündigung giebt, können diese ausgebotenen Gelder, ohne Kündigung, auf gewisse Anzahl Jahre haften. Das Central-Agentur-Comtoir zu Görlitz.

Lindmar.

Ergebenste Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlauben wir uns hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß wir diesen bevorstehenden Görlitzer Jahrmarkt wiederum mit unsern aufs Neueste und geschmackvollste assortirten

Mode-Ausschnitt-Waaren-Lager

besuchen werden. Zugleich erlauben wir uns besonders zu bemerken, daß wir eine große ganz vorzügliche Auswahl von Lamas-Macepas, und de laine, so wie seidene Waaren jeder Gattung, Shawls und Umschlage-Tücher, und noch viele andere darin einschlagende Artikel mit uns bringen, und geben wir unsern geehrten Abnehmern die feste Versicherung, daß niemand unser Waaren-Lager unbefriedigt verlassen soll. Unser Stand ist wie bekannt in einer Bude unter den Hirsch-Läuben, vor dem Hause des Herrn Heinze.

Gebr. Meyer Ball und Fuchs in Calau.

Zur gütigen Beachtung empfiehlt Unterzeichneter zu diesem Jahrmarkte wieder sein wohlassortirtes ganz vollständiges Lager neuer Böhmischer Bettfedern, und verspricht bei den billigsten Preisen die reelste Bedienung. Sein Gewölbe ist, wie immer, in Nr. 1 unter den langen Läuben.

Jacob Ellbogen.

Albert Paspischel,

Mechanikus und Optikus aus Breslau,

empfiehlt sich zu diesem Markte mit seinem wohlassortirten optischen Waaren-Lager. Nämlich: mit vorzüglichen Augengläsern, sowohl für kurz- als weitsehende Personen, Lorgnetten in Silber, Horn, Schildkröt, vorzügliche Thermometer, Alkoholometer mit und ohne Temperatur. Spiegel für Maler und Zeichner, Stahl-, Zeichen- und Schreibfedern bester Qualität, Rasir-Spiegel, englischen achromatischen Fernröhren, guten Platina-Zündmaschinen, einzelne Schwämmchen, Zinkkolben 2c.

Ich ersuche daher jeden Augenkranken, sich gefälligst zu mir zu bemühen, und sich zu überzeugen; wo ich ihn sogleich mit einem ihm passenden Augenglase bedienen werde, welches sein Auge conservirt.

Auch übernehme ich alle Reparaturen, welche in mein Fach schlagen, und verspreche zugleich bei denselben die billigsten Preise.

Sein Stand ist am Obermarkte an der Firma zu erkennen.

THEATRUM MUNDI in Görlitz.

Einer hohen Noblesse und einem hochachtbaren Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Ehre haben werde, auf meinem

Theatro mundi

oder malerisch-mechanisch belebten Welt-Theater,

im hiesigen Schauspielhause mehrere Vorstellungen zu geben.

Da es mein stetes Bestreben sein wird, die resp. Besucher durch die ausgezeichnetsten Darstellungen zu erheitern, so empfehle ich mich mit der Bitte um gütigen Besuch. Ausgabezettel machen das Nähere bekannt. Görlitz, am 10. Februar 1837.

August Thiemer,
Mechanikus aus Dresden.